

Medieninformation

Landesamt für Archäologie Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Cornelia Rupp

Durchwahl
Telefon +49 351 8926 603
[info@lfa.sachsen.de*](mailto:info@lfa.sachsen.de)
22.01.2026

2025: Besucherrekord – 2026: smac im Zeichen von TACHELES | Jahresrückblick und -vorschau des Staatlichen Museums für Archäologie Chemnitz

Knapp 105.000 Besucherinnen und Besucher zählte das smac – kurz für: Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – im Kulturhauptstadtjahr 2025. Das sind über 45% mehr als im Jahr 2024. Auch die Sonderausstellung »Silberglanz & Kumpeltod« erzielte im Vergleich zu vergangenen Ausstellungen einen Rekord: Mit über 45.000 Besuchern übertraf es die bisher erfolgreichste Sonderschau (Pompeji, 2022/23).

Im aktuellen Jahr 2026 widmet das smac viele Aktivitäten dem Jahr der Jüdischen Kultur in Sachsen TACHELES 2026. Ab Herbst wird es mit einer Sonderausstellung zu den Etruskern wieder archäologischer und sogar ein bisschen mystisch.

Museumsdirektorin Sabine Wolfram:

»Das Jahr der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 war für ganz Chemnitz und für das smac ein Segen. Ich ziehe eine durchweg positive Resonanz, denn nicht nur haben viele Gäste aus anderen Teilen Deutschlands unser Archäologiemuseum kennengelernt. Durch die Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes ist auch die Fachwelt auf die reiche Chemnitzer Kulturszene aufmerksam geworden.

Ich freue mich auf das erfolgreich angelaufene Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen TACHELES 2026 und auf den wachsenden Zusammenhalt der Chemnitzer Kulturinstitute, den wir Ende vergangenen Jahres mit der Gründung des Vereins aksa e.V. besiegelt haben.«

Jahresrückblick 2025

Besuchszahlen smac gesamt

Hausanschrift:
Landesamt für Archäologie
Sachsen
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(in der anhängenden Pressemitteilung im PDF-Format sind die Zahlen übersichtlich als Diagramm dargestellt)

2014: 62.468 Besuche

2015: 73.047 Besuche

2016: 57.888 Besuche

2017: 53.373 Besuche

2018: 61.300 Besuche

2019: 61.686 Besuche

2020: 37.982 Besuche

2021: 15.288 Besuche

2022: 51.633 Besuche

2023: 84.969 Besuche

2024: 71.553 Besuche

2025: 104.494 Besuche

Besuchszahlen Sonderausstellungen

(in der anhängenden Pressemitteilung im PDF-Format sind die Zahlen übersichtlich als Diagramm dargestellt)

2015 SalzBergWerk: 13.839 Besuche

2016 Geld: 14.881 Besuche

2017 Vietnam: 18.909 Besuche

2017/18 Tod & Ritual: 19.444 Besuche

2018/19 Sachsen & Böhmen: 10.845 Besuche

2019 Zwei Millionen Jahre Migration: 6.685 Besuche

2019/20 Leben am Toten Meer: 20.874 Besuche

2021 Stadt: 3.672 Besuche

2022 Chic!: 12.528 Besuche

2022/23 Pompeji u. Herculaneum: 33.893 Besuche

2023/24 Home Sweet Home: 17.271 Besuche

2024/25 Silberglanz & Kumpeltod: 46.619 Besuche

2025/26 Planet Afrika (bis 31.12.2025): 5.014 Besuche

Sonderausstellungen 2025

Silberglanz & Kumpeltod – Die Bergbau-Ausstellung

25.10.2024–29.06.2025

Die Ausstellung zum Kulturhauptstadtjahr beleuchtete den Erzbergbau sowohl von seiner glänzenden als auch von seiner dunklen Seite. Objekte von der Bronzezeit bis ins 21. Jahrhundert förderten das zu Tage, was unter Tage vor sich ging.

Der Begleitband zur Ausstellung verkaufte sich über 700 mal.

Legacy: Digitale Ausstellung smac+ bergbau-im-smac.de

Planet Africa – eine archäologische Zeitreise

23.10.2025–12.04.2026

Die Ausstellung zeigt archäologische Forschungsergebnisse und kombiniert sie mit zeitgenössischer afrikanischer Kunst. Eine farbenfrohe Schau über die Wurzeln unseres Menschseins. Die Ausstellung wurde vom Deutschen Archäologischen Institut und dem Museum für Vor- und Frühgeschichte Berlin konzipiert.

Foyerausstellungen

Darüber hinaus zeigte das smac im Jahr 2025 fünf kleiner Ausstellungen in seinem Foyer:

- Weihnachtsberge – eine Welt daheeme (bis 02.02.2025)
- Es ist nicht leise in meinem Kopf – Fluchtrouten von Geflüchteten (06.02.–02.03.2025)
- Aus Schutt und Asche – Archäologische Funde aus Sachsen 1933–1945 (28.03.–08.05.2025)
- Vom Wohnzimmer ins Museum – Die Sammlung Ritter (11.07.–31.08.2025)
- Die Mikwe von Chemnitz – Frühe jüdische Funde in Sachsen (18.12.2025–08.03.2026)

Kulturnetzwerke 2025

Jahrestagung Deutscher Museumsbund

Auf Einladung von smac-Direktorin Dr. Sabine Wolfram tagte der Bundesverband Deutscher Museumsbund e.V. vom 4. bis 7. Mai 2025 in Chemnitz. Über 1.000 Teilnehmende folgten der Einladung.

Gründung aksa – Arbeitskreis sammlungsbasierter Kulturinstitute in Chemnitz

Der Verein aksa e.V. gründete sich offiziell am 6. November 2025. Er ist eine direkte Folge regelmäßiger Treffen der Chemnitzer Museen, Archive und Bibliotheken im Vorfeld des Kulturhauptstadtjahres. Zusammen mit weiteren, neuen Mitgliedern bildet der Verein eine starke Lobby in Chemnitz.

In 2025 zeigte der Verbund vom 31.01.–18.05.2025 die Ausstellung John Cage. museumcircle im Industriemuseum Chemnitz und publizierte im März das Buch »Die Schiene liegt nicht weit vom Pferd« mit »ungesehenen« Objekten aus den Sammlungen der Mitglieder.

Abbau von Barrieren 2025

Das smac gilt hinsichtlich Barrierefreiheit als Leuchtturm in der deutschen Museumslandschaft. Zahlreiche Hilfsmaßnahmen für Seh- und Hörgeschädigte sowie Nutzende der Leichten Sprache und der Gebärdensprache wurden seit 2017 sukzessive umgesetzt.

Taktiler Rundgang zur Kaufhaus-Geschichte

Im Jahr 2025 erweiterte das smac den taktilen Rundgang durch die archäologische Dauerausstellung auf die drei Ausstellungsbereiche zur deutsch-jüdischen Geschichte des Kaufhauses Schocken. Hierzu gehören neben einem taktilen Bodenleitsystem auch Tastobjekte mit Beschriftung in Punkt- und Pyramidenschrift. Der beschreibende Audioguide komplettiert das Projekt im Laufe des Jahres 2026.

Jahresvorschau 2026 / 2027

Neue Öffnungszeiten

Um den Bedürfnissen von Schulen besser zu entsprechen, hat das smac seine Öffnungszeiten wochentags von 10 Uhr auf 9 Uhr vorverlegt:

Dienstag bis Freitag: 9 – 17 Uhr, **Donnerstag** bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag: 10 – 18 Uhr

TACHELES 2026 – das Jahr der jüdischen Kultur im smac

Threads – Verflechtungen

Werkstattausstellung 08.05. – 26.07.2026

Die Work-in-Progress-Ausstellung zeigt die Netzwerke von 25 ehemals in Chemnitz lebenden jüdischen Familien. Sie setzt ihre Biografien zueinander in Beziehung und entdeckt verlorene Geschichten neu. Weitere Ausstellungen hierzu zeigt das Fahrzeugmuseum Chemnitz (ab 08.05.), die Kunstsammlungen Chemnitz (ab 28.05.) und das Industriemuseum Chemnitz (ab 06.06.).

Jetzt erst recht! Die Wiedergründung der Jüdischen Gemeinde Chemnitz

Foyer ausstellung ab 22.05. – 09.08.2026

Jüdische Kultur und Erinnerung im transnationalen Kontext

Ringvorlesung jeden Mittwoch im Sommersemester 2026 in Kooperation mit der TU Chemnitz

»Wegen Arisierung geschlossen«

Digitale Ausstellung smac+ zur Geschichte des Schocken-Konzerns in Sachsen, ab Ende September

Sonderausstellungen 2026 / 2027

Die Etrusker – die geheimnisvolle Kultur der Toskana (Arbeitstitel)

Sonderausstellung 30.10.2026 – 29.03.2027

Die Etrusker haben viel zu bieten: eine reiche Kultur, Gold, Dämonen, Kunst – und Geheimnisse. Der Reichtum großer Grabanlagen in der italienischen Toskana zeugt von großem Wohlstand und kultureller Vielfalt.

Durch Landwirtschaft zu Geld gekommen, pflegten die Etrusker Handelsbeziehungen im ganzen Mittelmeerraum. Eine besondere Verbindung hatten sie zur griechischen Kultur – zur Bilderwelt, Religion und auch zur griechischen Schrift. Doch vieles entzieht sich bis heute einer endgültigen Deutung. Anderes, wie religiöse Rituale, Mode oder Tempelarchitektur, übernahmen die Römer, deren Hinterlassenschaften bestens bekannt sind.

Die Ausstellung präsentiert auf etwa 1000 Quadratmetern wertvollen Schmuck, glänzende Buccero-Keramik, Architektur, Waffen und Alltagsgegenstände und lüftet so manches Geheimnis der Etrusker.

Archäologie Kasachstans (Arbeitstitel)

Sonderausstellung 10/2027 – 03/2028

Vom 1. Jahrtausend vor bis ins 1. Jahrtausend nach Christus ritten nomadische Völker wie die Skythen und Hunnen durch Kasachstans Steppen. Das smac zeigt die spektakulären Funde des Nationalen Museums der Republik Kasachstan. Die etwa 250 Objekte umfassen Goldschmuck in dem einzigartigen Tierstil der Reiternomaden, Waffen und Pferdegeschirr.

23.–25.09.2026 Internationale Tagung zur Archäologie Kasachstans im smac im Vorfeld der Sonderausstellung

Wir freuen uns auf die weitere bereichernde Zusammenarbeit mit Ihnen!

Mit besten Grüßen,

Jutta Boehme

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am smac

PRESSEKONTAKT

Jutta Boehme

mail: presse@smac.sachsen.de

tel: 0371. 911 999 65

ADRESSE | KONTAKT

smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz

Stefan-Heym-Platz 1

09111 Chemnitz

mail: info@smac.sachsen.de

tel: 0371. 911 999 0

web: www.smac.sachsen.de

Medien:

Dokument: [Pressemitteilung des smac](#)

Foto: [smac - Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz](#)

Links:

[Zur Internetseite des smac](#)